

OP-Leitfaden Radiofrequenz-Abtragung von Naevi und Fibromen



Abb. 1: kalte Exzision



Abb. 2: tangentielle Radiofrequenz-Abtragung

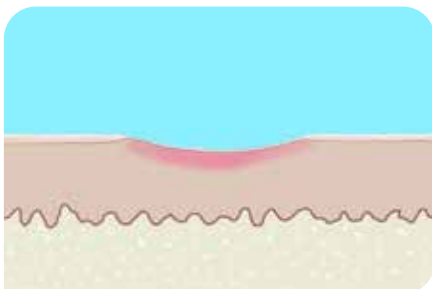


Abb. 3: Schnitt durch Situs postoperativ



Abb. 4: Situs preoperativ Abb. 5: Situs postoperativ

Indikationen/Kontraindikationen

Entfernung von kosmetisch störenden oder irritierten, erhabenen Pigmentmalen im Gesicht oder am Hals, wie z. B. papillomatöse Nävuszellnävi oder Fibrome. Angeborene Nävuszellnävi sollten nicht tangential abgetragen werden, da diese oft tief liegende Anteile besitzen und deshalb häufiger rezidivieren. Die Unbedenklichkeit der Hautveränderung sollte durch einen Dermatologen klinisch bestätigt werden. Das Risiko für auffällige Narben ist gering, der Patient sollte jedoch darüber aufgeklärt werden.

Vorbereitung des Patienten

Die betroffenen Hautareale mit 1–2 ml Lokalanästhetikum pro Läsion infiltrieren, z. B. mit Prilocain 1% mit 1:100.000 Adrenalin. Bei papulösen Nävi mit Haaren empfiehlt sich die radiofrequenzchirurgische Epilation mit speziellen Nadeln direkt vor der tangentialen Abtragung. Dadurch werden die störenden Haare beseitigt und zusätzlich wird das Rezidivrisiko reduziert, weil Nävuszellen im Bereich der Haarwurzel thermisch geschädigt werden.

Durchführung

Zu den Einstellungen am CURIS® 4MHz Radiofrequenz-Generator siehe untenstehende Tabelle. Zunächst kalte tangentielle Exzision des größten Nävusanteils mit einer 15er Skalpellklinge bzw. der Stevens-Schere (Abb. 1). Der Situs wird mit physiologischer NaCl-Lösung angefeuchtet. Anschließend wird zur feineren Abtragung die verbliebene Läsion wiederholt durch sanfte pinselstrichartige Bewegungen mit einer abgerundeten monopularen Radiofrequenz-Elektrode (REF: 36 08 16) abgefahren (Abb. 2). Der Endpunkt der Behandlung ist erreicht, wenn sich eine leichte Einsenkung der Abtragungsstelle unter das Hautniveau darstellt (Abb. 3).



Abb. 6: Biegbare monopolare Radiofrequenz-Kugelelektrode (REF 36 08 16)

Nachbehandlung

Der mit Skalpell oder Schere abgetragene Anteil des Nävus wird zur histologischen Untersuchung eingesandt. Dies dient der diagnostischen Qualitätssicherung und schafft Sicherheit, falls der Nävus rezidiviert und Zeichen eines Pseudomelanoms zeigt. Eine Heilsalbe wird auf die Wunde aufgetragen und ein Pflaster bzw. Verband angelegt. Vom Patienten wird über sieben Tage eine antibiotische Salbe aufgetragen. Nach 6 bis 8 Wochen sollte eine Kontrolluntersuchung stattfinden. Nach der Abtragung kann eine leichte Einsenkung verbleiben, die sich jedoch meist in den folgenden Wochen bis Monaten auffüllt.

Einstellungen* für CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator (REF: 36 01 00-01)

Gültig für CURIS® mit orangem Aufkleber.



Kugelelektrode: CONTACT
Leistung: 4 bis 6 Watt
alternativ: CUT 1
Leistung: 4 bis 6 Watt



Weiteres Zubehör siehe Rückseite.

Kugelelektrode: CONTACT
Leistung: 20 bis 40 Watt
alternativ: CUT 1
Leistung: 20 bis 36 Watt



Weiteres Zubehör siehe Rückseite.

* Beginnen Sie immer mit den niedrigsten Einstellungen, um die gewünschten Effekte zu erzielen. Erhöhen Sie bei Bedarf die Einstellungen schrittweise, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist. Dies können durchaus 50 Watt oder mehr sein. Die Einstellungen können sich von Patient zu Patient, von Gewebe zu Gewebe unterscheiden und müssen entsprechend angepasst werden.

Bitte beachten Sie, dass dies keine detaillierte Therapieanleitung darstellt.

Geeignete Produkte für diese Anwendung



Monopolare Kugelelektrode (biegbar)

134° C
autoklavierbar



Anz.	REF	Beschreibung
2	36 08 16	Monopolare Kugelelektrode, biegsam Gesamtlänge: 63 mm



CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator
Basis-Ausstattung

Anz.	REF	Beschreibung
1	36 01 00-01	CURIS® 4 MHz Radiofrequenz-Generator (inkl. Netzkabel, Gebrauchsanweisung und Testprotokoll)
1	36 01 10	Zweipedal-Fußschalter CURIS® (cut & coag) mit Haltebügel, Kabellänge: 4 m
oder 1	36 01 14	Zweipedal-Fußschalter CURIS® (cut & coag) ohne Haltebügel, Kabellänge: 4 m
1	37 01 54 L	Bipolarkabel für CURIS®, Länge: 3 m
1	36 07 04	Monopolarer Handgriff, Schaftdurchmesser 2,4 mm, Kabellänge: 3 m
1	36 02 38	Anschlusskabel für Einweg-Neutralelektrode, Länge: 3 m
1 (x 100)	29 00-5	Einweg-Neutralelektrode, geteilt, für Erwachsene und Kinder, VE: 20 x 5 Stk.



Die Produktverfügbarkeit ist abhängig von regulatorischen Vorschriften in einzelnen Märkten und kann daher variieren.
Längenangaben dienen zur Orientierung und können etwas abweichen.



PRECISION ELECTROSURGERY
Made in Germany

SUTTER MEDIZINTECHNIK GMBH

ALFRED-WALZ-STR. 22 · 79312 EMMENDINGEN/GERMANY
TEL. +49(0)7641-96256-0 · FAX +49(0)7641-96256-30
WWW.SUTTER-MED.COM · INFO@SUTTER-MED.DE